

Themen neu

Lehrwerk für
Deutsch als
Fremdsprache

2

Kursbuch



sprachen der welt
hueber

Themen neu

Lehrwerk für Deutsch als Fremdsprache

Kursbuch 2

von

Hartmut Aufderstraße

Heiko Bock

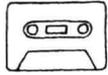
Jutta Müller

und Helmut Müller



Max Hueber Verlag

Piktogramme



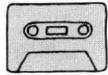
Hör-Sprech-Text
auf Kassette/CD



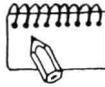
Lesen

1) 3

(CD 1, Nr. 3)



Hörtext auf
Kassette/CD



Schreiben

1) 4

(CD 1, Nr. 4)



Hinweis auf die Grammatikübersicht
im Anhang (S. 130 – 149)

§ 8

Verlagsredaktion: Werner Bönzli

Layout und Herstellung: Erwin Faltermeier

Illustrationen: Joachim Schuster, Baldham; Ruth Kreuzer, London

Umschlagfoto: © Eric Bach / Superbild, München



Der Umwelt zuliebe:

gedruckt auf chlor- und säurefreiem Papier



Dieses Werk folgt der seit dem 1. August 1998 gültigen Rechtschreibreform. Ausnahmen bilden Texte, bei denen künstlerische, philologische oder lizenzrechtliche Gründe einer Änderung entgegenstehen.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags.

5. 4. 3.

2003 02 01 00 1999

Die letzten Ziffern bezeichnen
Zahl und Jahr des Druckes.

Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert,
nebeneinander benutzt werden.

2. Auflage 1997

© 1993 Max Hueber Verlag, D-85737 Ismaning

Satz: ROYAL MEDIA Publishing, Ottobrunn

Druck: Appl, Wemding

Buchbinderische Verarbeitung: Ludwig Auer GmbH, Donauwörth

Printed in Germany

ISBN 3-19-001522-8

Inhalt

Lektion 1: Seite 7

Aussehen und Persönlichkeit

*Personen beschreiben
Subjektiver Eindruck
Kleidung, Toleranz und Vorurteil*



Wer ist wer? 9 Der neue Freund 11 Hochzeitsfeier 15
Eine Fernsehdiskussion 18



Dumme Sprüche? Kluge Sprüche? 12 Der Modetip 13
Der Psycho-Test 16 Kein Geld für Irokesen 17
Die Wahrheit 20



Artikel + Adjektiv + Nomen · Artikelwörter „dieser“,
„mancher“, „jeder“/, „alle“

Lektion 2: Seite 21

Schule, Ausbildung, Beruf

*Wunschberufe
Zufriedenheit mit dem Beruf
Schulsystem
Berufswahl
Berufschancen
Stellensuche
Lebenslauf*



Manfred Zehner und seine Eltern 28 Beim Personal-
chef 32 Welche Stelle soll ich nehmen? 33



Das will ich werden 22 Sind Sie mit Ihrem Beruf zu-
frieden? 24 Schulzeugnisse 27 Akademiker heute –
ohne Zukunft 29 Stellenangebote 31 Bewerbungsbrief /
Lebenslauf 32 Und bin so arbeitslos als wie zuvor 34



Wer ist zufrieden? 24 Was ist richtig? 27 Beschrei-
ben Sie ... 30 Welche Stelle soll ich nehmen? 33



Präteritum der Modalverben · Nebensatz · Datum

Lektion 3: Seite 35

Unterhaltung und Fernsehen

*Fernsehprogramm
Ratgebersendung am
Radio
Lieder
Straßenkünstler*



Was ist Ihr Problem? 40 Sechs Lieder 41
Wennachwenn ... 42 Sing doch mit! 42



Fernsehprogramm 36 Filme 38 Leserbriefe 39
Alltagstrott 43 Brief 44 Der Nichtmacher 46



Wunsch-Fernsehprogramm 37 Schreiben Sie einen
neuen Text 41 Machen Sie neue Texte 42 Machen Sie
mit diesen Sätzen einen Text 44



Reflexive Verben mit Präpositionalergänzung · Frage-
wörter und Pronomen „wofür?“, „dafür“ · Konjunktiv II

Lektion 4: Seite 47

Industrie, Arbeit Wirtschaft

*Ärger mit dem Auto
Autoproduktion
Berufe rund ums Auto
Schichtarbeit*



Die Minis 48 Was sagt Simone? 49 Was ist
passiert? 49 In der Autowerkstatt 50 Berufe rund
ums Auto 54 Familie Behrens 56



Die Minis 48 Werkstattrechnung 51 Vom Blech zum
Auto 52 Berufe rund ums Auto 54 Schichtarbeit 55
Kavalierstart 58



Ähnliche Dialoge 50, 51 Schreiben Sie einen Text 52
Interviewfragen 56 Schreiben Sie einen Text 56



Steigerung und Vergleich · Passiv

Lektion 5: Seite 59

Familie und persönliche Beziehungen

*Was mag man bei anderen?
Eheprobleme
Eltern und Kinder
Erziehung früher und heute*



Wolfgang und Carola haben Streit 62 Hören Sie vier Interviews 63 Was macht der Mann abends? 66



Die beste Lösung 60 Erst mal leben 63 So ist es jeden Abend 65 Fünf Generationen 68 Kalter Kaffee 72



Machen Sie weitere Dialoge 64 Meinungen, Urteile, Vorurteile ... 64 Damals und heute: Kindheit 70



Infinitivsatz: Infinitiv mit „zu“ · Nebensatz mit „dass“ · Präteritum

Lektion 6: Seite 73

Natur und Umwelt

*Landschaftstypen
Wetter
Geographie Deutschlands
Umweltschutz: Der Müllberg*



Wie ist das Wetter? 75 Wetterbericht 76 Interviews vor einem Supermarkt 83



Wie wird das Wetter? 75 Kennen Sie Deutschland? 78 Müll macht Spaß 80 Umweltschutz: Eine Stadt macht Ernst 82 Glückliche Tage 84



Wie würden Sie einem Deutschen Ihr Land beschreiben? 78 Machen Sie selbst ein Quiz 79



Konstruktionen mit „es“ · Relativpronomen · Nebensatz: Relativsatz

Lektion 7: Seite 85

Deutsche im Ausland und Ausländer in Deutschland

*Urlaubsvorbereitung
Reiseerlebnisse
Spiel: Reise in die Wüste
Im Ausland arbeiten
So sehen uns Ausländer
Auswanderer*



Am Flughafen 86 Wenn jemand eine Reise macht 88 Plus3 Reisemagazin 92 Familie Neudel will auswandern 95 Familie Kumar ist eingewandert 95



Checkliste 86 Journal Beruf: Arbeiten im Ausland 90 Mal im Ausland arbeiten 91 Berufsleben gut 93 Deutsche wollen auswandern 95 Urlaubspläne 96



Reiseplanung: Machen Sie drei Listen 87



„lassen“ · „zum“ + Infinitiv · Indirekter Fragesatz · Infinitiv mit „um zu“ · Nebensatz mit „damit“

Lektion 8: Seite 98

Nachrichten und Politik

*Nachrichten
Die Parteien in Deutschland
Wahlsystem
Die beiden deutschen Staaten 1949–1990
Wiedervereinigung*



Interviews 99 Bundestagswahl 103 Hören Sie die Interviews 106 Gespräch mit Dieter Karmann 107



Schlagzeilen 98 Aus der Presse 101 Wahlsystem 102 Politik-Quiz 103 Zweimal Deutschland 104 / 105 Die DDR öffnet ... 106 Ein klares Programm 108



Schlagzeilen 100 Beschreiben Sie das Schema 102 Zeitleiste 104 Schreiben Sie einen kleinen Text 105



Präpositionen „außer“ und „wegen“ · Ausdrücke mit Präpositionen

Lektion 9: Seite 109

Alte Menschen

*Wohin mit den Großeltern?
Altenheime
Überalterung
Was machen Rentner?
„Eiserne Hochzeit“
Leihgroßmütter*



Seniorentreffen 112 Hören Sie das Interview 119



Jung und alt unter einem Dach? 110 Anzeigen von Altenheimen 112 Endlich ist mein Mann zu Hause 114 Die „Eisernen“ 116 Schau nur, Otto ... 120



Kürzen Sie den Text über ... 118 Erzählen Sie die Liebesgeschichte 118 Schreiben Sie einen Zeitungsartikel über ... 119



Reflexive Verben · Unbetonte Akkusativ- und Dativergänzungen · Reziprokpronomen

Lektion 10: Seite 121

Bücher lesen

*Reime-Baukasten
Lyrik
Buchbeschreibungen
„Herbstmilch“*



Reime-Baukasten 122 Gedichte 123 Buch-Boutique 124 Auszüge aus „Herbstmilch“ 126 Demonstration der Bücher 129



Machen Sie aus den Sätzen kleine Gedichte 122



Diese Lektion hat keinen spezifischen grammatikalischen Schwerpunkt.

Grammatikübersicht

Seite 130

Quellenverzeichnis

Seite 149

Wörterverzeichnis

Seite 150

Vorwort

Auch in diesem zweiten Band der Neubearbeitung von Themen findet man – neben Dingen, die sich bewährt haben und die deshalb unverändert geblieben sind – neue Texte und Situationen, neue Übungen zur Erarbeitung der Fertigkeiten Hören, Lesen und Schreiben in kleineren Schritten als bisher, sowie eine systematische (nicht mehr lektionsweise) Übersicht über den Grammatikstoff des ganzen Buchs.

Die Themen der einzelnen Lektionen wurden beibehalten, in vielen Fällen wurden aber andere Aspekte des Themas angesprochen. Die Progression der grammatischen Strukturen hat sich in der bisherigen Ausgabe von „Themen“ bewährt; sie wurde deshalb in den wesentlichen Zügen übernommen.

Den Abschluss jeder Lektion bilden wiederum kurze Texte, die von der alltagspraktischen Verwendung der Sprache wegführen und Beispiele für spielerischen, witzigen und ironischen Sprachgebrauch bieten. Diese Seiten enthalten keinen Lernstoff im engeren Sinne der Lehrwerksprogression; ihr Zweck liegt darin, die Lernenden zu einem sinnvollen Umgang auch mit belletristischen Texten hinzuführen.

Zu diesem Kursbuch gehört ein Arbeitsbuch. Während die Lernschritte im Kursbuch in der Gruppe, also während des Unterrichts bearbeitet werden sollten, können die Übungen im Arbeitsbuch von jeder und jedem Lernenden auch allein, außerhalb der Unterrichtszeit, gemacht werden. Darüber hinaus stehen weitere zusätzliche Materialien zur Verfügung.

Wir wünschen Lernenden und Lehrenden mit diesem Lehrwerk einen erfolgreichen und anregenden Unterricht.

Autoren und Verlag

hübsch

hässlich

Lektion 1



fröhlich

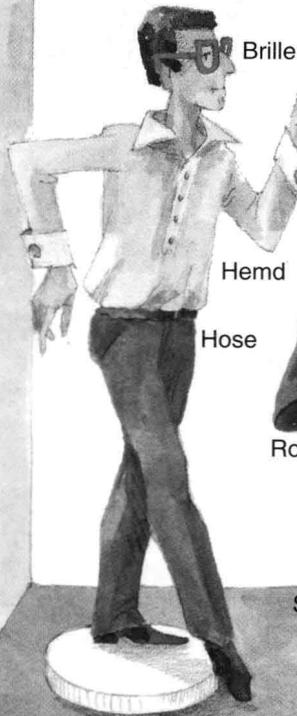


traurig



dünn

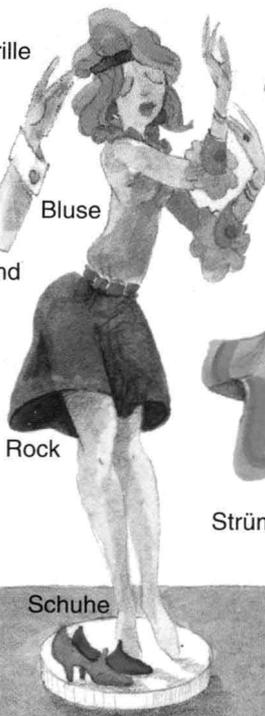
dick



Brille

Hemd

Hose



Bluse

Rock

Schuhe



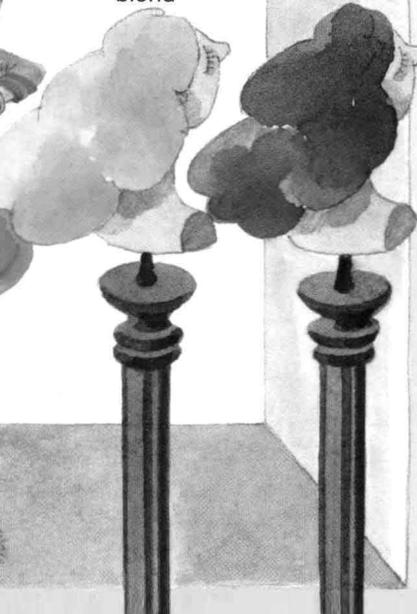
Hut

Kleid

Strümpfe

blond

schwarzhaarig



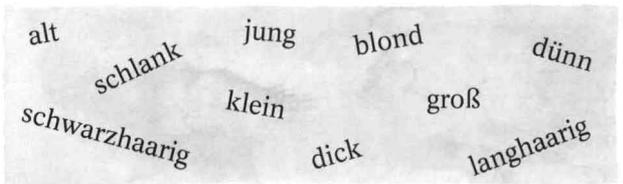
Drei Ehepaare



1. Wie sehen die Personen aus?

Peter ist klein und dick. Er ist schon ziemlich alt. Ich glaube, er ist etwa ... Jahre alt.

Hans ist ...

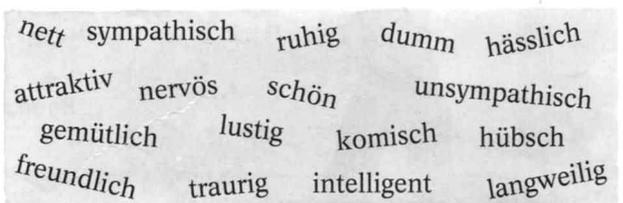


2. Wie finden Sie die Personen?

Brigitte sieht hübsch aus, finde ich.

Ich finde, Hans sieht sehr intelligent aus.

Eva ...





3. Vergleichen Sie die Personen.

a) Vergleichen Sie:

- | | |
|------------------|------------------|
| Peter und Hans | Eva und Uta |
| Klaus und Peter | Brigitte und Eva |
| Hans und Klaus | Uta und Hans |
| Uta und Brigitte | Eva und Klaus |

Hans ist jünger als Peter.

Peter ist kleiner als Hans.

Klaus ist etwa so groß wie Peter.

Brigitte ist viel größer als Uta.

...

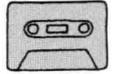
so größer als
groß wie

b) Wer ist am größten, kleinsten, jüngsten...?

Ich glaube, Peter ist am ältesten.
Brigitte ist am ...

4. Wer ist wer?

a) Die Personen stellen sich vor. Hören Sie die Kasette und ergänzen Sie die fehlenden Informationen.



b) Was glauben Sie: Wer ist wer? Diskutieren Sie Ihre Lösung im Kurs.



62 Jahre __ kg 165 cm Clown	__ Jahre 88 kg 168 cm Koch	30 Jahre 69 kg __ cm Pfarrer	42 Jahre __ kg 160 cm Sekretärin	__ Jahre 54 kg 176 cm Fotomodell	38 Jahre __ kg 164 cm Psychologin
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Lösung S. 160

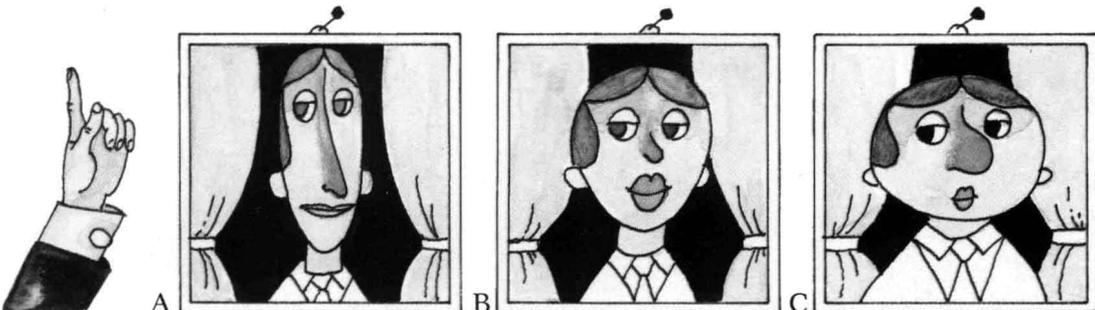
5. Die Personen auf dem Foto sind drei Ehepaare.

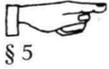
Was glauben Sie, wer ist mit wem verheiratet?

Lösung S. 160

6. Haben Sie ein gutes Gedächtnis?

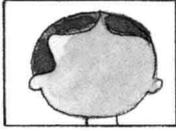
Sehen Sie die drei Bilder eine Minute lang genau an. Lesen Sie dann auf der nächsten Seite weiter.



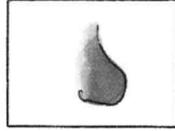


§ 5

Hier sehen Sie Teile der Gesichter. Was gehört zu Bild A, was zu Bild B und was zu Bild C?



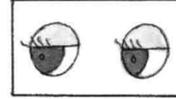
rund **C** _____



groß _____



groß _____



blau _____



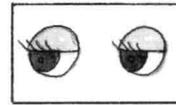
oval _____



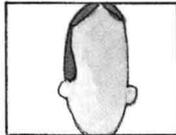
klein _____



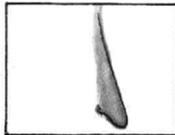
klein _____



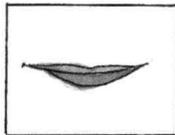
braun _____



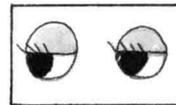
schmal _____



lang _____



schmal _____



schwarz _____

Nominativ

der kleine Mund
 die kleine Nase
 das kleine Gesicht
 die kleinen Augen

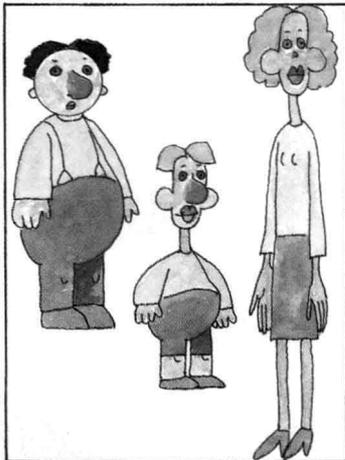
Das runde Gesicht, die große Nase, der kleine Mund und die blauen Augen sind von Bild ...

Ich glaube, das runde Gesicht ist von Bild ...

Ich glaube, die blauen Augen sind ...

7. Familienbilder

a) Was hat der Sohn vom Vater, was hat er von der Mutter?

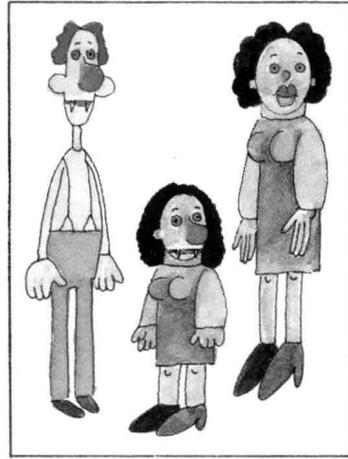
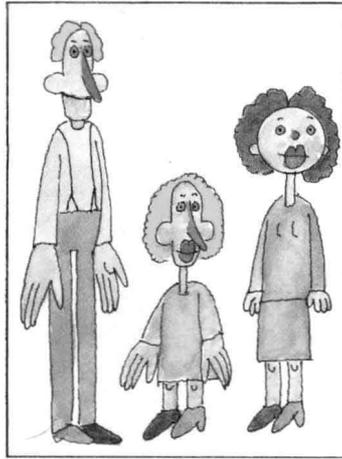
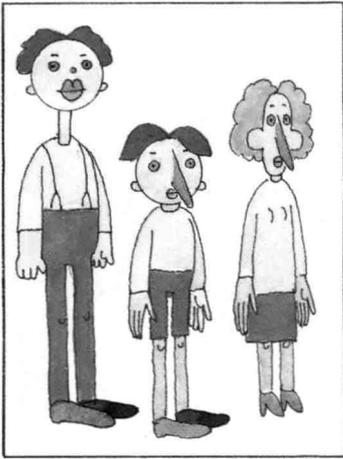


Den langen Hals und den großen Mund hat er von der Mutter.
 Die große Nase hat er vom Vater.
 Das schmale Gesicht hat er von der Mutter.
 Die kurzen Beine und die dicken Arme hat er vom Vater.
 Den dicken ...
 Die ...

Meine Eltern waren so schön wie ich!



b) Und was haben die Kinder hier von Vater und Mutter?



rot



blau



grün



gelb



braun



schwarz



weiß



grau

Akkusativ

den kleinen Mund
die kleine Nase
das kleine Gesicht
die kleinen Augen

8. Der neue Freund

a) Hören Sie zu. Was ist richtig?

Der neue Freund von Helga

- war Evas Ehemann.
 war Evas Freund.
 ist Evas Freund.

b) Was sagen Anne und Eva?

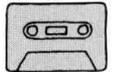
Unterstreichen Sie die richtigen Adjektive.

Anne sagt: Der neue Freund von Helga ist ...

sehr dumm / attraktiv / nett / unsportlich / ruhig / freundlich.

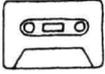
Eva sagt: Er ist ...

intelligent / groß / dick / klein / nervös / elegant / sportlich.



2

Dumme Sprüche? Kluge Sprüche?



1 3

Eine rothaarige Frau hat viel Temperament.
Reiche Männer sind meistens langweilig.

Eine schöne Frau ist meistens dumm.
Ein kleiner Mann findet schwer eine Frau.

Dicke Kinder sind gesünder.

Dicke Leute sind gemütlich.

Ein schöner Mann ist selten treu.

Kleine Kinder, kleine Sorgen - große Kinder, große Sorgen.

Eine intelligente Frau hat Millionen Feinde - die Männer

Ein voller Bauch studiert nicht gern.

Stille Wasser sind tief.

Ein bescheidener Mann macht selten Karriere.

9. Stimmt das?

Das	finde	ich	nicht.
	glaube		auch.
	meine		

In meinem Land | sagt man: ...
 Bei uns

Das ist doch	nicht wahr.
	nicht richtig.
	Unsinn.
	ein Vorurteil.

10. Was meinen Sie?

Eine gute Freundin ist ...

Ein netter Chef ...

Junge Kollegen sind ...

Nominativ

ein reicher Mann
 eine reiche Frau
 ein reiches Mädchen
 - reiche Leute



§ 5

Ein	nett...	Freundin	ist	immer	lustig.
Eine	blond...	Chef	sind	meistens	nett.
	schlank...	Chefin		oft	gefährlich.
	hübsch...	Mensch		manchmal	freundlich.
	jung...	Kollege		selten	intelligent.
	verheiratet...	Kollegin		nie	interessant.
	ledig...	Mutter			komisch.
	neu..	Lehrer			...
	...	Nachbar			
		...			



Der Modetipp **Leserinnen finden ihren Stil**

vorher

So ist Anke Hansen (28, Postangestellte) zu uns gekommen: lange Haare, runde Brille, dezente Kleidung. Wir waren der Meinung: Anke hat zu wenig Mut zur Farbe. Der dunkle Rock und die braune Jacke sind zu konservativ für die sympathische junge Frau. Auch die langweilige Frisur steht ihr nicht.



nachher

So gefällt uns Anke viel besser: Sie hat einen kurzen modischen Rock gekauft, dazu eine rote Strickjacke und rote Strümpfe. Jetzt trägt sie keine Brille mehr, sondern weiche Kontaktlinsen. Durch die kurze Frisur und ein dezentes Make-up wirkt Ankes Gesicht jünger und freundlicher.



11. Wie hat Anke vorher ausgesehen? Wie sieht Anke jetzt aus?

Vorher hatte Anke lange Haare, jetzt hat sie kurze Haare.
 Vorher hatte Anke einen langen Rock, jetzt trägt sie ...

die Jacke die Haare die Schuhe
 die Strickjacke die Kontaktlinsen
 die Brille die Bluse das Make-up
 die Strümpfe die Kleidung
 die Frisur der Rock

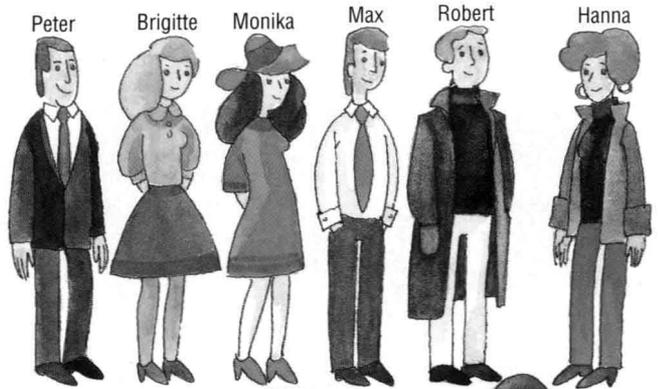
weich rot hellrot kurz
 rund dezent dunkelbraun
 jung gelb blond blau
 weiß lang sportlich

Akkusativ
 einen weißen Rock
 eine weiße Bluse
 ein weißes Kleid
 - weiße Schuhe



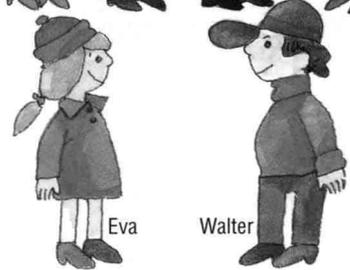
12. Wer ist das?

- Er trägt einen schwarzen Anzug, ein weißes Hemd, eine blaue Krawatte und schwarze Schuhe. Wer ist das?
- Das ist Peter. – Sie trägt einen blauen Rock, eine gelbe ... Wer...?
- Das ist...



13. Was für ein...?

- Was für einen Anzug trägt Peter?
- Einen schwarzen. – Was für Schuhe trägt Brigitte?
- Blaue. – Was für...



Was für einen Anzug
eine Hose
ein Kleid

Was für Schuhe

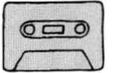
14. Welche Kleidungsstücke passen zusammen?

- Der schwarze Anzug, das weiße Hemd, die graue Krawatte und die schwarzen Schuhe.
- Die graue Hose, ...



15. Was ziehen Sie an?

- a) Sie möchten zur Arbeit ins Büro gehen.
 - Was ziehen Sie an?
 - Den roten Rock, die weiße ..., ...
- b) Sie möchten im Winter spazieren gehen.
- c) Sie möchten zu Hause im Wohnzimmer sitzen und fernsehen.
- d) Sie möchten zu einer Hochzeit gehen.



Sag mal,
wer ist das denn?

Wen meinst du?

Den Mann in dem weißen Anzug,
mit den blonden Haaren und der roten Brille.

Das ist Cornelias Bruder.

16. Hören Sie die drei Dialoge. Über welche Personen sprechen die beiden? Markieren Sie die Personen in der Zeichnung.

17. Spielen Sie jetzt ähnliche Dialoge. Sie können folgende Sätze verwenden.

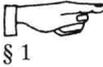
Kennst du | den Mann | da? Wer ist das? | Wen | | meinst du?
| die Frau | | | Welche Frau |
Wer ist das da? Weißt du das? | | | Welchen Mann |
| | | | Welche Person |

Den | kleinen | Mann | in der blauen Hose und dem weißen Hemd.
| ... | | | in dem schwarzen Rock und der roten Bluse.
Die | schlanke | Frau | mit den roten Haaren. / mit ... Brille. / ...
| ... | | |

Ach | den | meinst du. Das ist | Cornelias Bruder. / eine Tante von Dieter. /
| die | | | der Vater von Cornelia. / ...

Kennst du | ihn? | Ja, | er | ist | sehr nett.
| sie? | | sie | | ...

4



§ 1

Der Psycho-Test *Sind Sie tolerant?*

Punkte

1. Sie gehen im Park spazieren und sehen dieses Liebespaar. Was denken Sie?

- a) Diese alten Leute sind doch verrückt! 0
- b) Wunderbar. Liebe ist in jedem Alter schön. 2
- c) Gut, aber müssen das alle Leute sehen? 1



2. Bei diesen Leuten macht der Mann die Hausarbeit. Was meinen Sie dazu?

- a) Wo ist das Problem? 2
- b) Dieser arme Mann! 0
- c) Diese Frau hat wirklich ein schönes Leben. 1



3. Sie sehen dieses Kind in einem Restaurant. Was denken Sie?

- a) Manche Eltern können ihre Kinder nicht richtig erziehen. 0
- b) Alle Kinder essen so. 1
- c) Essen muss jeder Mensch erst lernen. 2



4. Dieser Mann ist der Englischlehrer Ihrer Tochter. Was denken Sie?

- a) Das ist jedenfalls gesünder als Autofahren. 2
- b) In jedem Mann steckt ein Kind. 1
- c) Dieser Mann ist sicher kein guter Lehrer. 0



5. Sie stehen an der Bushaltestelle. Da sehen Sie diesen Wagen. Was sagen Sie zu Ihrer Freundin?

- a) Dieser Wagen braucht doch sicher viel Benzin. 1
- b) Manche Leute haben zu viel Geld. 0
- c) Vielleicht ist die Frau privat ganz nett. 2



6. Ihre Nachbarn feiern bis zum Morgen. Es ist sehr laut. Was tun Sie?

- a) Ich rufe die Polizei an. 0
- b) Ich lade Freunde ein und feiere auch. 2
- c) Ich gehe in ein Hotel. 1



Artikelwörter

Singular	Plural
der Mann	die Männer
dieser	diese
mancher	manche
jeder	alle

Ergebnis

9 bis 12 Punkte Sie sind sehr tolerant. Sicher haben Sie viele Freunde, denn Sie sind ein offener und angenehmer Typ.	5 bis 8 Punkte Sie sind ein angenehmer Mensch, aber Sie sind nicht wirklich sicher haben Sie viele tolerante. Viele Probleme sind Ihnen egal.	0 bis 4 Punkte Sicher sind Sie ein ehrlicher, genauer und pünktlicher Mensch, aber Sie haben starke Vorurteile. Sie kritisieren andere Menschen sehr oft.
--	--	--